SPATZENPOST Übung 1

Der Jäger

Es regnet.

Der Spatz sitzt auf einem Wegweiser und friert ein bisschen.

Auf der Wiese liegt fast kein Schnee mehr.

Die ersten Blumen blühen.

Ein Maulwurf hat mehrere Maulwurfshügel gemacht.

Aus einem Hügel schaut er heraus.

„Guten Tag, Spatz!“, ruft er.

Plötzlich stürmt ein Fuchs aus dem Wald.

Er läuft direkt auf den Maulwurf zu.

Er sieht sehr hungrig aus.

Sofort ist der Maulwurf in seinem Bau verschwunden.

Der Fuchs wartet geduldig davor.

Doch der Maulwurf ist längst durch seine Gänge

zum nächsten Hügel gekrochen.

Der Fuchs ändert seinen Plan.

Er setzt sich nun zwischen zwei Hügel.

Mit einem Auge schielt er nach links, mit dem anderen nach rechts.

Wo ist der Maulwurf? Der Hunger ist schrecklich!

Der Fuchs wird immer schwächer.

Das Schielen ist so anstrengend.

Richtig schwindelig wird ihm davon!

Dem Fuchs schwinden die Sinne.

Er kippt um und liegt im Gras.

Die Gefahr ist gebannt.

Der Maulwurf und der Spatz machen es sich

auf dem Bauch des Jägers gemütlich.



SPATZE NPOST Übung 2

